



**CDU-Fraktion Langenfeld
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld**



**Junge Union Langenfeld
Seidenweberstraße 15
40764 Langenfeld**

CDU-Fraktion – Rathaus – 40764 Langenfeld

An den Vorsitzenden des
Bau- und Verkehrsausschusses
Herr Dr. Günter Herweg
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld

Langenfeld, den 5. Februar 2019

Antrag der CDU-Fraktion gemäß der Geschäftsordnung des Rates auf
Anregung der Jungen Union Langenfeld

Antrag: Ausstattung aller Fußgängerampeln in Langenfeld mit Blindensignalen

**Sehr geehrter Herr Dr. Herweg,
sehr geehrte Damen und Herren,**

die CDU-Fraktion beantragt auf Anregung der Jungen Union die Stadtverwaltung zu beauftra-
gen, alle Ampeln in Langenfeld mit Blindensignalen auszustatten.

Begründung:

Um blinden und sehbehinderten Menschen die Teilnahme am Straßenverkehr zu erleichtern,
fordert die Junge Union Langenfeld alle Ampeln in Langenfeld mit Blindensignalen (akustische
und taktile Elemente) auszustatten.

Elemente der Blindensignalisierung sind Taster mit einem Orientierungston und ei-
nem Vibrationssignal sowie Lautsprechern. Der Orientierungston erleichtert das Auffinden des
Ampelmastes und die Vibration am Taster sowie der Freigabebeton aus dem Lautsprecher ma-
chen das Grünsignal auch für blinde und sehbehinderte Menschen wahrnehmbar.

Die Taster aus heutiger Generation sind so ausgerichtet, dass sich die Lautstärke der akusti-
schen Signale automatisch an den Umgebungslärmpegel anpasst. Das bedeutet: Wenn ein

Lastwagen vorbeifährt, werden auch die Signale lauter. Nachts, wenn es ruhig ist, sind sie leiser, damit Anwohnerinnen und Anwohner nicht gestört werden.

An vielen stark befahrenen Straßen in Langenfeld sind Fußgängerampeln mit Blindensignal für blinde und sehbehinderte Menschen daher unverzichtbar. Dort, wo diese Blindensignale an Ampelanlagen in Langenfeld noch nicht installiert sind, fordern wir die Nachrüstung mit entsprechenden Tastern.

Wir beantragen deshalb, im Haushalt entsprechende Mittel für die Ausstattung der Fußgängerampeln mit Blindensignalen bereit zu stellen.

Die Umsetzung sollte bis Ende 2020 abgeschlossen sein.

Von der zeitlichen Reihenfolge her sollten die Straßen in der Stadtmitte und rund um Seniorenzentren vorrangig mit den geforderten Ampeln ausgestattet werden.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Brüne
CDU Fraktionsvorsitzender



Sebastian Köpp
Ratsherr